

† Jacob Wilhelm van Äsperen, * 23. 6. 1723 in Kopenhagen, s. vorstehend, 28. 6. 1743 Sekretär der Dänischen Kanzlei; 1744 Assessor auscult. beim Höchsten Gericht in Kopenhagen; 9. 2. 1754 Rgl. Stadtkämmerer in Altona; wirkl. Kanzleirath 31. 3. 1755, 1. 5. 1767 Justizrath, 22. 5. 1769 Statsrath, 5. 6. 1781 Conferenzzrath, † 4. 11. 1792 in Altona.

Jacob Wilhelm nahm die Aenderung des Namens vor und nannte sich von 1754—1766 von Äsperen, seit 1766 jedoch von Äspern. (In 3, bei den Familienpapieren befindl. Originalbriefen des Ministers Grfn. v. Struenjee vom 4. 7., 16. 7 und 17. 8. 1771 wird der Name von Äspern geschrieben, daher muß diese Aenderung zweifellos mit Genehmigung des Königs oder der Rgl. Regierung geschehen sein.)

Er war verm.

- a. 9. 2. (oder 17. 5.) 1754 mit † Hedewig Eleonore Hoppe Wittwe, * 6. 12. 1715 Eckernförde (T. des daselbst 1724 † N. von Wolff; zuerst verm. 1731, Wittwe seit 1750), † 25. 9. 1766 in Altona, kinderlos.
- b. 28. 12. 1767 mit † Ulrica Amalia Sophia Gramberg, Wittwe (T. des Adolf Gries und der N. geb. von Stietencrone) aus Oldenburg; † 28. 1. 1781 in Altona, 3 Kinder.
- c. 21. 9. 1781 mit † Sujanna Friederike Petronella Schneider, Wittwe, geb. Gries, jüngeren Schwester seiner 2. Frau; † 31. 3. 1800 in Altona, kinderlos.

Kinder, 2. Ehe:

1. † Friederike Louise Christine von Äspern, * 2. 12. 1768 Altona, unverm., daselbst † 10. 2. 1840, (evang.=lutherischer Kirchhof).
2. † Wilhelm Adolph Friedrich, * 10. 9. 1770 Altona, s. unten.